

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung am 14.10.2019

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Sitzung am 9. Sept. 2019

Der Gemeinderat hat in der nichtöffentlichen Sitzung vom 9. Sept. 2019 die Erhöhung des Eigenkapitals der Bade- und Kurverwaltung Bad Bellingen GmbH und den Kauf von verschiedenen Wald- und sonstigen Grundstücken beschlossen.

2. Vorstellung der Erweiterung Pflegeheim und Demenzwohnen von Stella Vitalis

Herr Peter Hemmerling, Geschäftsführer von Stella Vitalis, und Herr Thomas Bub, Architekt, haben dem Gemeinderat den neuen Bau für das Demenzwohnen vorgestellt. Dieser Bau wird auch dreigeschossig mit einem zurückversetzten vierten Geschoss. Er wird so platziert, dass er zusammen mit dem Pflegeheim einen kleinen Innengarten bildet. Der Bauantrag soll noch in diesem Jahr eingereicht werden.

3. Ergebnisvorstellung der Organisationsanalyse durch Allevo

Im September 2018 hatte der Gemeinderat die Fa. Allevo mit der Erstellung eines Organisationskonzeptes beauftragt. Im Mai 2019 war das Konzept dann soweit fertiggestellt, dass es im Gemeinderat vorgestellt werden konnte. Die Vorstellung erfolgte nun im neuen Gemeinderat. Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

4. Kinderbetreuung

a) Vorstellung der Bedarfsumfrage

b) Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenfestsetzung ab 2020

Im Frühjahr 2019 wurde bei den Kindergärten eine Bedarfsanalyse durchgeführt. Danach werden in den Kindergärten der Gesamtgemeinde im Juli 2020 181 Plätze benötigt. Zur Verfügung stehen 191 Plätze. In der Krippe (1 bis 3 jährige) werden 30 Plätze benötigt und es stehen 30 Plätze zur Verfügung. Die Erhöhung der Kindergartengebühren ab 1. Jan. 2020 wurde mit sieben Gegenstimmen und einer Enthaltung beschlossen. Die Gebühren steigen um rund 4 %. Die letzte Erhöhung war zum 1. Jan. 2018.

5. 1. Änderung des Bebauungsplanes „Marienheim“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB; Beratung und Beschlussfassung über

a) die eingegangenen Anregungen aus der Offenlage und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

b) den Satzungsbeschluss

Die Offenlage wurde in der Sitzung am 8. April 2019 beschlossen und hat in der Zeit von 18. April 2019 bis 20. Mai 2019 stattgefunden. Vier Hinweise und Anregungen bzw. Stellungnahmen sind eingegangen. Diese sind teilweise in den neuen Entwurf eingearbeitet worden. Der Gemeinderat hat mit einer Gegenstimme den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Marienheim“ als Satzung beschlossen.

6. 1. Änderung des Bebauungsplanes „Hof Ettenbühl“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB; Beratung und Beschlussfassung über

- a) die eingegangenen Anregungen aus der Offenlage und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**
- b) die nochmalige Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung (Offenlage) gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB**

Der Gemeinderat hatte in der Sitzung am 20. Mai 2019 die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Hof Ettenbühl“ beschlossen. Der Entwurf hat in der Zeit vom 15. Juli 2019 bis 16. Aug. 2019 öffentlich ausgelegen. Hierzu sind drei Hinweise und Stellungnahmen eingegangen. Die Hinweise wurden in den Entwurf übernommen. In einem Bereich musste die überbaubare Fläche reduziert und das Baufenster verändert werden. Dadurch ist erforderlich, dass eine erneute Offenlage durchgeführt werden muss. Der Gemeinderat hat die Änderung des Entwurfs und die erneute Offenlage einstimmig beschlossen.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für den Einbau eines Zwischenbodens im Tiefbrunnen

Im Gebäude des Tiefbrunnens sind einige Arbeiten (Einbau eines Zwischenbodens, Einbau einer Trennwand und Einbau einer Objektschutztüre) auszuführen. Hierzu wurden Angebote eingeholt. Der günstigste Bieter ist die Fa. Benz aus Sulzburg-Laufen zum Angebotspreis von netto 34.326,00 €. Der Gemeinderat hat den Auftrag einstimmig an die Fa. Benz vergeben.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Wahl der Mitglieder in den Verteilungsausschuss der „Franz und Elisabeth Mary-Stiftung“ für die Zeit vom 1. Jan. 2020 bis 31. Dez. 2023

Nach der Stiftungsverfassung ist für die Verteilung der Stiftungserträge ein Ausschuss zu benennen. Die Mitglieder des Ausschusses werden jeweils auf die Dauer von vier Jahren aus der Mitte des Gemeinderates gewählt. Für die Zeit von 2020 bis 2023 wurden einstimmig Frau Silvia Heitz, Herr Emil Schilling und Herr Thomas Gerspacher gewählt. Als viertes Mitglied wurde Herr Marius Grether, Schulleiter der Grundschule Rheinweiler, gewählt.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Fahrverbots für Krafträder in der Zeit von 21.00 Uhr bis 7.00 Uhr

In der Gemeinde Bad Bellingen gilt seit über 25 Jahren in der Zeit von 21.00 Uhr bis 7.00 Uhr ein Fahrverbot für Krafträder. Das bedeutet, dass in dieser Zeit Krafträder nicht in den Ort und nicht im Ort fahren dürfen. Eine entsprechende Beschilderung besteht an allen Einfahrtsstraßen nach Bad Bellingen. Dieses Fahrverbot für Krafträder sollte nun aufgehoben werden. Der Gemeinderat hat die Aufhebung mit neun Stimmen abgelehnt, bei einer Enthaltung und acht Gegenstimmen.

10. Information des Gemeinderates zum Volksbegehren Artenschutz – „Rettet die Bienen“

Derzeit läuft die freie Sammlung zum Volksbegehren Artenschutz – „Rettet die Bienen“ über das „Gesetz zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes“. Diese dauert noch bis zum 23. März 2020. Am 18. Okt. 2019 beginnt die amtliche Sammlung. Die amtliche Sammlung dauert bis zum 17. Jan. 2020. Das Volksbegehren wird in der Öffentlichkeit und in Fachkreisen kontrovers diskutiert. Für die Landwirtschaft gibt es auch in Bad Bellingen, falls das Volksbegehren so kommt, erhebliche Einschränkungen.

11. Verschiedenes

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Bade- und Kurverwaltung Bad Bellingen GmbH vom Landkreis Lörrach einen Zuschuss in Höhe von 22.000,00 € für die Erstellung einer Studie erhalten hat.